

KANAL7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Ausgabe Februar/März 2023

Verbandspfarrrei und Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt



Foto: Lotz

*Nach dem
Fest ist vor
dem Fest...*

Geistlicher
Impuls auf
Seite 2

Glaube bewegt

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan
auf Seite 4



Foto: epd bild

*Anders ge-
sagt: Ostern*
von Tina Willms
auf Seite 7

Und vieles an-
deres mehr...

Liebe Leser/innen,

Sie haben den neuen Gemeindebrief für Februar und März in der Hand. Das Weihnachtsfest ist bereits mehrere Wochen vergangen, vielleicht hatten Sie mittlerweile auch schon wieder einige Geburtstage in der Familie zu organisieren oder es steht vielleicht eine Konfirmation an. Nach dem Fest ist vor dem Fest.

„Immer muss ich alles allein machen! Ich bin immer diejenige, die mit der ganzen Arbeit allein da steht!“ Vielleicht rufen solche Sätze Erinnerungen in Ihnen wach? Erinnerungen an die Kindheit, als die Mütter uns ermahnten, mehr mit anzupacken, wenn ein Familienfest anstand. Oder auch Erinnerungen an jene Lebensphase, in der wir als Multifunktions-talent die Rolle haben, alles zu organisieren. „Ach, du machst das schon!“, hört man Außenstehende sagen. Beruf, Kinder, Haushalt, nach den Eltern schauen... Und im Rückblick wird man sich wohl fragen, wie man das alles geschafft hat.

In der biblischen Geschichte „Maria und Martha“ (Lk 10, 38-42) kann ich Martha auf den ersten Blick gut verstehen. Sie rennt sich den „Herzbändel“ ab und merkt, wie sie an ihre Grenzen kommt, und ihre Schwester Maria sitzt seelenruhig da und hört Jesus zu.

Das Gebet, das man Teresa von Avila zuschreibt, hätte Martha wohl aus dem Herzen gesprochen:

„Herr der Töpfe und der Pfannen, ich habe keine Zeit, eine Heilige zu sein und dir zum Wohlgefallen in der Nacht zu wachen, auch kann ich nicht meditieren in der Morgendämmerung und im stürmischen Horizont. Mache mich zu einer Heiligen, indem ich Mahlzeiten zubereite und Teller wasche. Nimm an meine rauen Hände, weil sie für dich rau geworden sind. Kannst du meinen Spüllappen als einen Geigenbogen gelten lassen, der himmlische Harmonie hervorbringt auf einer Pfanne? Herr der Töpfe und Pfannen, bitte darf ich dir anstatt gewonnener Seelen die Ermüdung anbieten, die mich ankommt beim Anblick von angebrannten Gemüsetöpfen? Erinnere mich an alles, was ich leicht vergesse, nicht nur um Treppen zu sparen, sondern, dass mein vollendet gedeckter Tisch ein Gebet werde.“ (vgl. der andere advent 2010/11, D0 2.12.2010)

Martha ist wütend und spricht Jesus an und erhofft von ihm Beistand. Er sieht durchaus ihre Geschäftigkeit, doch er wird zum Fürsprecher Marias, die hatte „das gute Teil gewählt,

das wird man nicht von ihr wegnehmen.“

Hat Jesus denn kein Herz für die Sorgen aller Marthas auf der Welt?

In unserer Geschichte lädt Martha, die ein Haus besitzt, Jesus ein. Soviel Selbstbewusstsein einer Frau war für die damalige Zeit bereits eine Provokation, doch Jesus nimmt die Einladung gerne an. Er bringt somit Martha auch gesellschaftlich Ehrerbietung dar.

Das Lukasevangelium, in dem die Geschichte steht, räumt den Frauen um Jesus viel Raum ein. Immer wieder sind Frauen qualifizierte Zeuginnen des öffentlichen Auftretens von Jesus. Und auch in der „Maria und Martha“- Geschichte unterstützt er das religiöse Interesse einer Frau. Maria sitzt wie eine Schülerin am Boden vor ihrem Lehrer, dem Rabbi. Sie ist wissensdurstig und will mehr über den Glauben erfahren und Jesus findet das gut, obwohl ihr als Frau in der damaligen Gesellschaft diese Rolle nicht zukam. Jesus begegnet Frauen auf eine neue Art und Weise und sie werden von ihm auch als Teil derer, die ihm nachfolgen, ernst genommen.

Sollte es ab sofort nur noch Marias geben und keine Marthas mehr? Jesus wertet Marthas Geschäftigkeit nicht ab. Er will sie aber belehren, ihr Grenzen aufzeigen. Jesus kritisiert nicht ihr körperliches Schaffen an sich, sondern, dass sie Maß und Ziel verloren hat und sich von der Arbeit auffressen lässt. Ihr Tun und Denken ist von der Sorge bestimmt.

Im Alltagsgeschehen ist es doch so, dass wir alle sowohl Marthas als auch Marias in uns tragen. Wichtig ist, dass wir eine Balance anstreben und der Teil, den Maria wählte, nicht zu kurz kommt.

Wie ist das bei uns, bei der Einladung von Gästen? Oft höre ich im Zusammenhang mit Festen den Satz: „Ach, ich bin froh, wenn alles wieder vorbei ist“. Vielleicht haben wir zu große Ansprüche an uns selbst? Maria hat die Notbremse gezogen. Stopp. Genug geschafft. Es gibt noch mehr im Leben als „schufteln“. Jetzt nehme ich mir Zeit für meinen Gast Jesus. Jetzt will ich hören, lernen, still sein, beten, meine Gedanken neu ordnen.

Und warum nicht beim nächsten Fest mal ganz anders feiern? Jeder der Gäste bringt etwas mit und nimmt die Reste auch wieder mit nach Hause. Es geht doch schließlich um das Zusammensein.

Herzliche Grüße, Elke Pfeiffer (Gemeindediakonin)

	<i>Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrrei (überregional)</i>
Seite 2	Geistlicher Impuls: „Nach dem Fest ist vor dem Fest...“ (Elke Pfeiffer, Gemeinmediakonin)
Seite 3	Neue Pfarrerin als Dienstleisterin in der Verbandspfarrrei, Dannstadt und Hochdorf-Assenheim stellt sich vor
Seite 4	Rückblick Dekanatsfrauentag 2022/Kollekte; Seniorengottesdienst 15.02. in Assenheim
Seite 5	Weltgebetstag 2023 aus Taiwan
Seite 6	„Weck, Worscht unn Krimi—Ein Pfälzer Abend mit Krimilesung“ (Chor TonArt, Böhl)
Seite 7	TheoLogo: Online Akademie im Youtube-Kanal/Fußgönheim Schauernheim; Böhler Abendmusik am 02.04.; Frauenfrühstück der Prot. Verbandspfarrrei am 19.04.
	<i>Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt (Ortsteil)</i>
Seite 8	Einladung zu Mitgliederversammlungen des Ev. Krankenpflegevereins am 23.02.
Seite 9	Kurz-Info Weltgebetstag 2023; Projekt „Fahrrad-Rikscha“ (Ev. Krankenpflegeverein)
Seite 10	Bläserprojekt/Ausprobiertag am 11.03. (CVJM Schifferstadt)
Seite 11	Gruppen + Kreise
Seite 12-13	„Freud + Leid in unserer Gemeinde“
Seite 13	Kontakte Prot. Pfarrämter, Prot. Verbandspfarrrei, Prot. Kitas + Homepage; Bankverbindung der Prot. Kirchengemeinde
Seite 15+16	<i>Gottesdienstplan 1 + 2 mit Impressum</i>

Neue Pfarrerin als Dienstleisterin in der Verbandspfarrrei und den Kirchengemeinden Dannstadt und Hochdorf-Assenheim

Pfarrerin Hoppstädter stellt sich vor



Nach beinahe sieben Jahre Gemeindepfarramt in Dansenberg & Hohenecken, freue ich mich auf diesen neuen Abschnitt in meinem Berufsleben. Mit einer halben Stelle darf ich seit dem 1. November diesen Jahres beim Diakonischen Werk das Projekt „Religion.Werte.Bildung“ begleiten. Mit einer weiteren halben Stelle bin ich der Verbandspfarrrei Schifferstadt und den Kirchengemeinden Dannstadt & Hochdorf-Assenheim als Dienstleisterin zugeordnet.

Bereits während meiner Ausbildung im Vikariat konnte ich einen Schwerpunkt auf den Bereich „Arbeit mit Kindern“ legen. Im Religionspädagogischen Zentrum und dem Pfarramt für Kindergottesdienst habe ich meine Leidenschaft für das Erzählen biblischer Geschichten entdeckt. Diese Begeisterung für die Erfahrungen, die jeder Mensch für sich aus biblischen Texten mitnehmen kann, bestimmte mich auch im Rahmen meiner Gemeindezeit. Als Kindergottesdienstbeauftragte im Kirchenbezirk Kaiserslautern habe ich versucht, in der Kindergottesdienstmitarbeiterausbildung diese Begeisterung auch weiterzugeben.

Gleichzeitig habe ich es im Gemeindealltag immer sehr geschätzt, Menschen an den unterschiedlichsten Punkten ihres Lebens begleiten zu können, seien sie jung oder alt, glücklich oder traurig. Deswegen bin ich dankbar, in den Kirchengemeinden und auch in der Verbandspfarrrei weiterhin in der Gemeindegarbeit tätig sein zu können. Ich freue mich auf all die vielfältigen Begegnungen und darauf, Sie und die Gemeinden in den kommenden Monaten besser kennenzulernen.

Pfarrerin Jennifer Hoppstädter

Rückblick/Dekanatsfrauentag 2022-Kollekte

Beim Dekanatsfrauentag am 13. Oktober 2022 in Assenheim haben wir uns bei der Kollekte dem Projekt der Frauenarbeit angeschlossen.

Zum einen unterstützen wir damit **Flutopfer**, die von der verheerenden Flut in Deutschland 2021 heimgesucht wurden.

Zum anderen kommt das Geld einer **gynäkologischen Klinik in Odessa** in der Ukraine zu Gute.

Es kamen insgesamt 460,- Euro zusammen.

Wir danken allen ganz herzlich.



Wir möchten Sie am **Mittwoch, dem 15. Februar 2023**, um **14.30 Uhr** ganz herzlich zum Seniorengottesdienst ins Prot. Gemeindehaus in Dannstadt, Kirchenstr. 22a einladen.

Auch dieses Mal wollen wir einen kreativen Gottesdienst gestalten und im Anschluss Kaffee und Kuchen anbieten. Der Gottesdienst und die Gemeinschaft stärkt uns für all die Anforderungen, die uns das Leben im Alltag stellt. Jeder und jede ist herzlich eingeladen. Das Seniorengottesdienstteam freut sich auf Ihr Kommen. Das Haus hat einen barrierefreien Zugang. Parkplätze direkt vor dem Haus.

Nähere Infos: Gemeindediakonin Pfeiffer,
Tel. 06231/5598

Dieses Angebot findet 4x pro Jahr statt.
Die Folgetermine sind: 10. Mai/20. September

Der Termin für Dezember 2023 steht derzeit noch nicht fest. Er wird in der nächsten KANAL-Ausgabe veröffentlicht.

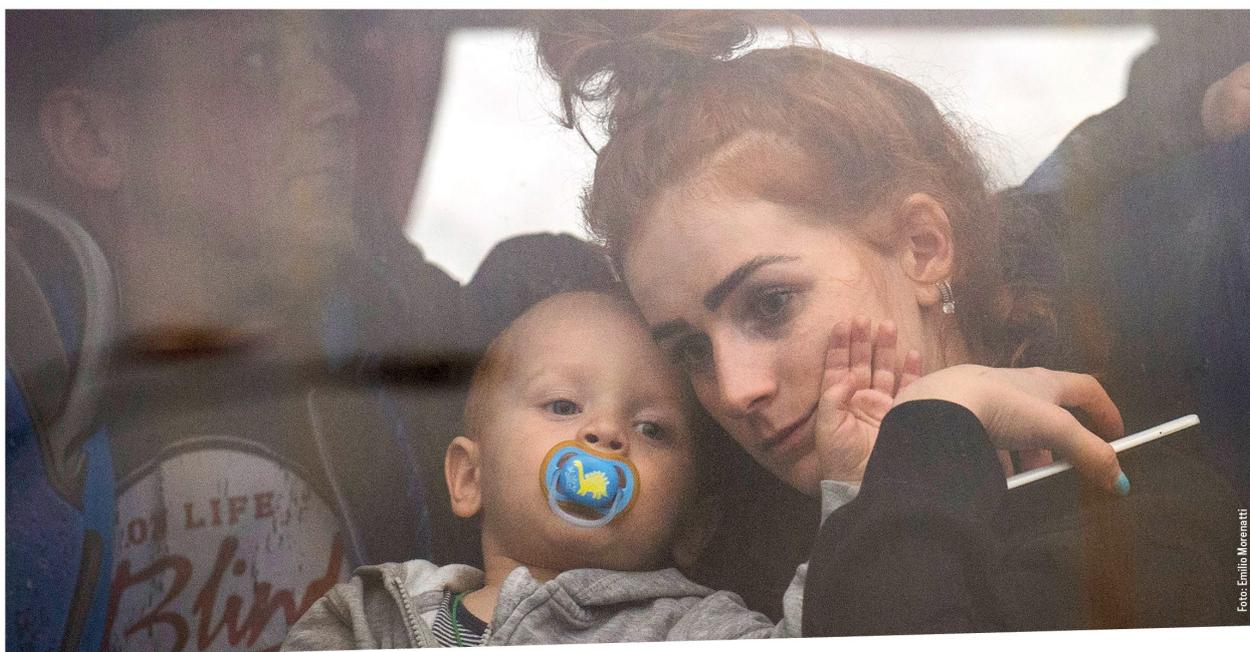


Foto: Emilio Morenatti

Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Weltgebetstag



Taiwan

3. März 2023



Glaube bewegt

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Informationsveranstaltungen zum WGT 2023 innerhalb der Prot. Verbandspfarrrei (soweit der Redaktion bekannt)

(Do) 09.02., 18.00 Uhr	Schlosssaal/Fußgönheim, Hauptstraße; Vorbereitung auf das Thema „Glaube bewegt“
(Do) 16.02., 19.30 Uhr	Prot. Kirche Assenheim; Länderinformationen zu Taiwan; Referentin: Dr. Andrea Clemens
(Mi) 22.02.; 19.30 Uhr	Ev. Gemeindezentrum Lillengasse 99; „Taiwan, Land, Politik, Kultur + die Situation der Frauen“; Veranstalter: Weltladen/FAIReint Schifferstadt; Moderation: U. Reimer/Pfrn. Abel-Pohlack

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“ „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.
Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Die Gottesdienste zum WGT entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan 1 auf der vorletzten Seite.



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

22. Februar bis 10. April 2023

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und

leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover
und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Weck, Worscht unn Krimi

- Ein Pfälzer Abend mit Krimilesung -

Am 18. März erleben Sie bei TonArt Böhl-Iggelheim einen ganz anderen Pfälzer Abend. Unter dem Motto "Weck, Worscht unn Krimi" bieten wir Pfälzer Spezialitäten aus der Küche und den Weinkellern, aber auch aus Pfälzer Brauereien an. Garniert wird der Abend mit einer Krimilesung von Uwe Ittensohn aus Speyer.

Ittensohns Buchvorstellungen sind keine gewöhnlichen Lesungen. Das wäre ihm schlichtweg zu langweilig. Sie sind unkonventionell. Er haucht seinen Romanfiguren Leben ein, lässt sie reden, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Ob im Slang eines russischen Zuhälters, im kalten Bass eines Islamisten oder mit der Stimme eines original Pälzer Hewwels. Ganz selbstverständlich und unkapriziös bezieht er Publikum und Gastgeber mit ein. Antwortet auf Fragen oder plaudert einfach aus dem Nähkästchen: über Sprengstoff, Einbrecherseminare oder wie man am besten seine Schwiegermutter ermordet.

An diesem Abend stellt Uwe Ittensohn uns seinen Roman

„Requiem für den Kanzler“ vor:

Altbundeskanzler Helmut Kohl soll, nach einem Requiem im Dom, in Speyer beigesetzt werden. Kriminalhauptkommissar Frank Achill koordiniert den Hintergrundeinsatz der örtlichen Polizeikräfte und bittet seinen Freund André Sartorius als ortskundigen Stadtführer um Unterstützung. Alles sieht nach einem harmlosen Freundschaftsdienst aus. Dann mehren sich die Zeichen, dass Extremisten dem Ereignis ihren kaltblütigen Stempel aufdrücken wollen. Ein spannender Wettlauf gegen die Zeit hinter der Kulisse der Trauerfeierlichkeiten beginnt.

Zu Weck, Worscht unn Krimi laden wir Sie am Samstag, 18. März 2023 ab 17 Uhr in das Prot. Gemeindehaus in Böhl (Schulstr. 36) ein.

Ab 17:30 Uhr bieten wir Ihnen Pfälzer Köstlichkeiten aus der Küche. Auch an die Vegetarier haben wir gedacht. Gegen 18:30 Uhr beginnt Uwe Ittensohn mit seiner Lesung.

Die Eintrittskarten zum Preis von EUR 12,50 beinhalten einen Verzehrsgutschein von EUR 5, den Sie am Abend beliebig für Speisen und Getränke einlösen können. Karten erhalten Sie unter www.tonart-im-netz.de oder telefonisch unter 06324-9389403



Online-Kurse und Video-Tutorials

Spiritualität & Mystik Light



Themen & Fragen der Theologie



Dietrich Bonhoeffer Kurs in 10 Folgen



Meditation mit dem Herzensgebet Kurs in 10 Folgen



TheologieKompakt Kurs mit 22 Folgen



Warum das Leid? Theodizee-Serie



Gemeindepraxis - Ideen & Konzepte



Pfarrberuf - Tipps & Tricks



powered by



produziert von

Pfr. Dr. theol. Wolfram Kerner Th.M.
als inspirierendes Projekt LabORatorium
ausgezeichnet von der Evangelischen Kirche der Pfalz

TheoLogo: Online-Akademie

Mit TheoLogo, dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinden Fußgönheim & Schauerheim, sind wir einen Entwicklungsschritt weitergegangen und haben allen bisher produzierten Online-Kursen und Video-Tutorials im Rahmen einer Online-Akademie für Theologie & Spiritualität ein neues „Zuhause“ gegeben.

Wer sich die kostenlosen Videos anschauen will, erreicht sie alle gesammelt und thematisch geordnet im Internet über: www.theologo.org.



Frauenfrühstück



am Mittwoch, 19. April,
9.00-11.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Schauernheim

Thema: „Selbstwertgefühl ist ein Geschenk, das man nicht zufällig erhält.“

Referentin: Irmgard Hoffmann

Kosten für Frühstück und Referat: 5,- €

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:
Gemeindepädagogin Beate Özer,
Tel. 06231-98585

Anmeldung bis Montag 17. April, 12.00 Uhr bei
Beate Özer, Telefon s.o. oder E-Mail:
beate.oezer@evkirchepfalz.de

BÖHLER ABENDMUSIKEN _ 2023

**KAMMERMUSIK
ZUM PALMSONNTAG
Mit Werken von Sweelinck bis
Hakim**

**EVA LANDMESSER | SOPRAN
WILLEM BALK | ORGEL**

AM **02.04.23** UM **18.15** UHR
IN DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE BÖHL
EINTRITT FREI

Aus der

Prot. Kirchengemeinde

Schifferstadt



Monatsspruch Februar 2023:

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen. (Genesis 21,6)

Monatsspruch März 2023:

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?
(Römer 8,35)

**Einladung zu Mitgliederversammlungen des
Evangelischen Krankenpflegevereins Schifferstadt
am Donnerstag, dem 23.02.2023, um 16.00 Uhr
im Gemeindezentrum Lillengasse**

Die erste **Mitgliederversammlung 2021** am 23.11.2022 war nicht beschlussfähig, da zu wenige Mitglieder anwesend waren. Daher müssen wir eine zweite Mitgliederversammlung 2021 einberufen, für die keine Mindestanzahl anwesender Mitglieder für Entscheidungen – Entlastung des Vorstands für 2021 – erforderlich ist.

Für die erste **Mitgliederversammlung 2022** ist lt. § 6 Abs. 4 der Vereinssatzung eine Mindestanzahl von 10 anwesenden Mitgliedern für Entscheidungen (insbesondere im Hinblick auf die Satzungsänderung) erforderlich.

Lt. § 10 bedürfen Satzungsänderungen einer Zweidrittelmehrheit. Falls die Mindestzahl von 10 anwesenden Mitglieder in der ersten Mitgliederversammlung 2022 am 23.02.2023 nicht erfüllt sein sollte, ergeht hier bereits satzungsgemäß eine Einladung zur zweiten Mitgliederversammlung 2022 für Mittwoch, den 22.03.2023 um 16 Uhr im Gemeindezentrum Lillengasse. Diese ist dann ohne Beschränkungen (keine Mindestzahl anwesender Mitglieder, einfache Mehrheit genügt) beschlussfähig (§ 6, Abs. 4 Vereinssatzung).

**Tagesordnung für den 23.02.2023, 16 Uhr
Zweite Mitgliederversammlung für das Jahr 2021 und
Erste Mitgliederversammlung für das Jahr 2022**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenwartin über die Jahresrechnungen
 - a) für das Jahr 2021
 - b) für das Jahr 2022
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Fusion der Sozialstationen Limburgerhof und Schifferstadt – erforderliche Satzungsänderung
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Herzliche Einladung!

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen am 23.02.2023 sehr freuen.

Stephan Dierschke – Vorsitzender

Weltgebetstag

Taiwan
3. März 2023



Glaube bewegt

WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN

AM 3. MÄRZ 2023

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin **Hui-Wen Hsiao** gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: „**Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.**“ Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtlöfler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Weitere Informationen zum Weltgebetstag entnehmen Sie bitte Seite 5 (überregionaler Teil) und dem Gottesdienstplan 1 auf der vorletzten Seite.



Projekt Fahrradrikscha

Der Evangelische Krankenpflegeverein beabsichtigt, das Projekt "Fahrradrikscha" zu verwirklichen. Dank einer äußerst großzügigen Einzelspende wird es dem Verein vermutlich möglich sein, eine Fahrradrikscha anzuschaffen und zu unterhalten. In der Prot. Kirchengemeinde Dudenhofen ist ein solches Gefährt bereits unterwegs und auch in Schifferstadt war es bereits zu sehen.

Menschen jeden Alters, Geschlechts, Herkunft und Konfession, mit körperlichen oder kognitiven Einschränkungen oder Menschen die sich altersbedingt das Bedürfnis nach „Wind in den Haaren“ oder dem Erleben der Natur nicht mehr aus eigener Kraft erfüllen können. Die Rikscha soll Menschen mit starken Einschränkungen jeden Alters, Geschlechts, Konfession und Herkunft die Möglichkeit geben, ihr Lebensumfeld außerhalb der Wohnung zu erfahren und zu erleben und darüber hinaus den Kontakt zur Außenwelt herzustellen. Die Gespräche mit den Rikscha-Piloten geben zudem die Möglichkeit, dem Wunsch nach Austausch und Kommunikation nachzukommen.

Vielleicht sehen Sie auch bald die Rikscha auf unseren Straßen fahren.

Hätten Sie Interesse als Fahrerin oder Fahrer sich ehrenamtlich zu engagieren und wollen näheres dazu wissen.

Melden Sie sich bei

Stephan Dierschke, Vorsitzender des Krankenpflegevereins, Tel. 06235/92 00 33,

Mobil: 0176-50.40.25.20, E-Mail:

Ev.Krankenpflegeverein.67105@magenta.de

Oder Pfr. Michael Erlenwein, Tel. 06235/95 93 53,

E-Mail: evpfarramt1@evkirche-schifferstadt.de



Quelle: Harald Oppitz

Bläserprojekt



Wolltest du schon immer mal verschiedene Blechblasinstrumente ausprobieren? Bist du zwischen 6 und 99 Jahren alt?

Dann komm zu unserem **Ausprobiertag** am Samstag, dem **11.03.2023** von **11:00 - 12:00 Uhr** ins Gemeindehaus Langgasse 56, Schifferstadt

Wir starten ein Projekt, das das gemeinsame Musizieren von Anfang an in den Mittelpunkt stellt. Daher findet bei den wöchentlichen Treffen 30 Minuten Instrumentalunterricht in der Kleingruppe und anschließend 30 Minuten Orchesterprobe statt.

Instrumente können kostenlos ausgeliehen werden!

Komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Stefanie Scheuer und Björn Bein

Weitere Infos bei Björn Bein (0151-40517629)

Ökumenischer Hungermarsch am 7. Mai 2023

In diesem Jahr sammeln wir für das Projekt des Vereins Manthoc in Peru.

MANTHOC ist eine gewerkschaftsähnliche Organisation, die es in verschiedenen Städten in ganz Peru gibt und die sich für die Rechte arbeitender Kinder und Jugendlicher einsetzt. Seit 1986 existiert MANTHOC in Cajamarca dank der Initiative von Pfarrer Alois Eichenlaub aus Herxheim. Bei MANTHOC bestimmen die Kinder und Jugendlichen selbst mit und kämpfen für ihre Rechte. Pädagogisch begleitet werden sie dabei von einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Bereits seit vielen Jahren arbeiten immer wieder auch deutsche Freiwillige aus dem Bistum Speyer und anderen Regionen im Rahmen eines weltwärts-Freiwilligendienstes bei MANTHOC in Cajamarca mit. Die Organisation setzt sich außerdem für die Bekämpfung von Armut ein, unterstützt die Familien ihrer Mitglieder und ermöglicht Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien den Schulbesuch. Für MANTHOC ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen aus eigener Initiative arbeiten, nicht ausge-

beutet werden und eine Schule besuchen.

Die gesammelten Spenden sollen für die Überdachung des Schulhofs der MANTHOC Grundschule verwendet werden. Diese dient sowohl dem Regen- als auch dem Sonnenschutz während der Pausen und des Sportunterrichts, der dort ebenso stattfindet. Da Cajamarca auf einer Höhe von über 2.000 Metern liegt, ist die Sonneneinstrahlung dort sehr stark. In der Regenzeit (Oktober bis März) kommt es vermehrt zu heftigen Regenfällen. Mit einer entsprechenden Überdachung können Pausen und andere Aktivitäten wetterunabhängig draußen stattfinden.



TERMINE GRUPPEN + KREISE

Der **Bürgerbus** fährt wieder in den geraden Kalenderwochen zu den Gottesdiensten!

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 06235-44555 an.

Die Termine bis: April 2023:

05. + 19. Februar

05. + 19. März

02. April —16. April—30. April

Die Termine sind auch in beiden Gottesdienstplänen mit  gekennzeichnet.

Frauentreff

Dienstags von 15-17 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse (nicht in den Ferienzeiten)

- 07.02. „Die Kaiserdämmerung—Barbarossa“;
Vortrag: Frau Beckmann
- 14.02. Warum ist am 14. Februar Valentinstag?
Feiert ihr Valentinstag?
- 21.02. Entfällt wegen Fastnacht!
- 28.02. Filmnachmittag
- 07.03. „Die Geschichte der Farben“;
Vortrag: Frau Scholtisseck, Frau Kohl
- 14.03. Geschichten von Ludwig Burgdörfer; Frau Hahn
- 21.03. Frühlingsanfang: Wir sprechen über Frühlingsbräuche in aller Welt
- 28.03. „Anna Magdalena Bach“; Vortrag: Frau Thomas

Osterferien vom 03.bis 06. April

- 12.04. Lustige Geschichten; Frau Kohl

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kostenlose Hilfe für Jeden und Jede in unserer Stadt.

Kontakt: Telefon (mit Anrufbeantworter) 8 27 51

**Jeden 3. Freitag im Monat
von 16-18 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum
Lillengasse**

Das “Kaffee kommt” bietet neuangekommenen Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie eingesessenen Schifferstadtern Gelegenheit zum Gespräch und Austausch bei warmen und kalten Getränken. Mitgebrachte Gaben, die sofort verzehrt werden können, sind herzlich willkommen.

Interessenten, die mithelfen möchten, melden sich bitte bei: Johannes Lenhard, Tel. 4 58 78 43,

E-Mail: schu5len@gmail.com

Nächste Treffen: 17.02. + 17.03.2023



Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindezentrum Lillengasse - dienstags ab 10.15 Uhr.

Neulinge sowie Omas, Opas oder Tanten und Onkel als Begleitpersonen sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartnerinnen: Maike Lehmann (0151-62630961, maike_lehmann@gmx.de)

Gottesdienst für kleine Leute (GfKL)

Für Kinder vom Krabbelalter bis zum Schulkind. Jeweils um 11 Uhr in der Lutherkirche.

Termine: 19.02. + 16.04.2023

Evangelische Jugend Schifferstadt

Kontakt: Dennis Fellhauer: 0173-4694113 oder

E-Mail: dfellhauer@cvjm-schifferstadt.com

CVJM Schifferstadt e.V.

1. Vorsitzender: Bernhard Christ, Tel. 95 96 98

E-Mail: bernhard-christ@t-online.de

Kontaktperson für den Posaunenchor: Björn Bein, Mobil: 0151-40.51.76.29

Homepage: www.cvjm-schifferstadt.com

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Kirchenstr. 16, 67105 Schifferstadt

Tel. 06235/457823

Evangelischer Krankenpflegeverein

Ansprechpartner: Stephan Dierschke (Vorsitzender), Am Römerweg 13, 67105 Schifferstadt;

Tel. 06235/92 00 44, Mobil: 0176-50.40.25.20

E-Mail: Ev.Krankenpflegeverein.67105@magenta.de

Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich einmal im Monat an einem Mittwoch um 20 Uhr, entweder in Präsenz im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse oder per Zoom.

- **Sitzungen:** 08.02. + 08.03.2023

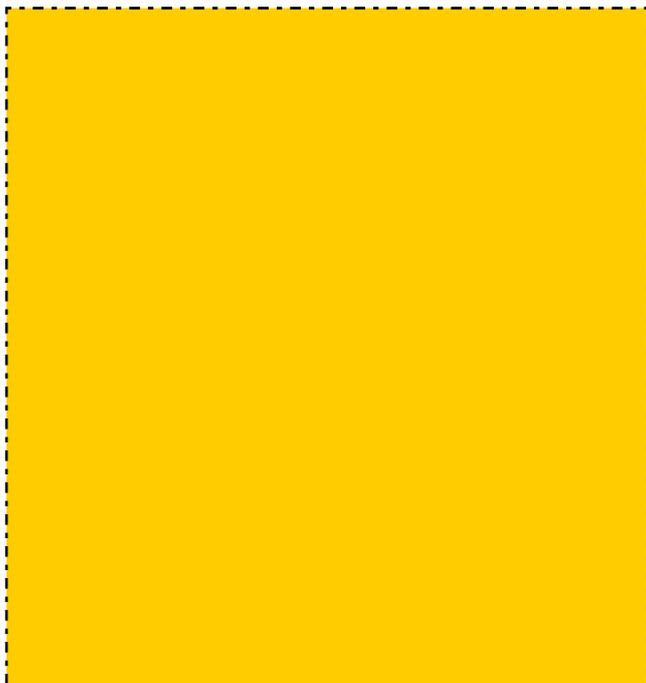
Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Interesse bitte anmelden im Pfarramt 1, Tel. 95 93 53.

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag ist wieder neu gestartet.

Zum Kaffeetrinken und Erzählen sind Sie herzlich eingeladen. Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, Gemeindezentrum Lillengasse.

Die nächsten Termine: 09.02. + 09.03.2023



Getauft wurden:

04.12.2022 Bennet Matteo Kern (aus Limburgerhof)

11.12.2022 Marlon Gruber

Dörfelfest 2023

Das Dörfelfest 2022 war trotz widriger Umstände ein großer Erfolg für unsere Kirchengemeinde.

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an Alle, die hierzu beigetragen haben.

Wir würden uns freuen, wenn wir am **09. und 10. September 2023** wieder zu unserem Dörfelfest einladen könnten.

Wieso sage ich oben trotz widriger Umstände? Im vergangenen Jahr haben wir mit einer geringen Anzahl Helfer bei Auf- und Abbau das Fest noch stemmen können. Ich sage es offen heraus: In 2023 können wir das Fest mit dieser eingeschränkten Helferzahl nicht mehr durchführen und eine Durchführung ist fraglich. Daher erfolgt hier und heute bereits der Aufruf zur stundenweisen Mithilfe beim Aufbau am 07./08. September und Abbau am 11./12. September. Ich würde mich sehr über eine verbindliche Zusage zur Mithilfe via Mail doerfel-fest2023@magenta.de oder telefonisch unter 06235 92 00 44 freuen.

Stephan Dierschke – Organisation Dörfelfest

KONTAKTE

Prot. Pfarramt 1 Schifferstadt

Pfarrer Michael Erlenwein
Langgasse 61, 67105 Schifferstadt
Tel. 95 93 53

E-Mail:

pfarramt.schifferstadt.1@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt 2 Schifferstadt

Pfarrer Maik Weidemann
Tel. 4 55 10 58

E-Mail:

pfarramt.schifferstadt.2@evkirchepfalz.de

Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Langgasse 54, 67105 Schifferstadt
Tel. 92 00 77 / Fax 92 92 01

E-Mail:

verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de

Bürozeiten: Di, Mi + Do 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Prot. Kindertagesstätte „Dörfelnest“

Langgasse 59, 67105 Schifferstadt
Telefon und Fax: 35 84

E-Mail:

kita.doerfelnest.schifferstadt@evkirchepfalz.de

Leitung: Stephanie Adams

Prot. Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt
Tel. 22 79 / Fax 92 53 85

E-Mail:

kita.rappelkiste.schifferstadt@evkirchepfalz.de

Leitung: Bärbel Gütter

Homepage Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt

www.evkirche-schifferstadt.de

Einzahlungen/Überweisungen zugunsten unserer Kirchengemeinde:

Empfänger: Prot. Verwaltungszweckverband
SP-GER-LU

IBAN: DE77 5455 0010 0190 0065 85

BIC: LUHSDE6AXXX

Verwendungs-

zweck: Kirchengemeinde Schifferstadt
(Gemeindearbeit o.a.)



- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Sanitärinstallation
- Badmodernisierung

WTS Wärme-Technik-Sanitär GmbH
 Sven Theobald, Geschäftsführer
 Langgasse 43 – Schifferstadt
 Tel. 06235- 7578
info@wts-schifferstadt.de
www.wts-schifferstadt.de

BEST
 Waldseerstr. 5
 67105 Schifferstadt
 Tel. 06235 / 3875

- Uhrenreparaturen
- Gravuren
- In eigener Meisterwerkstatt
- Ohrloch stechen
- Quarz u. Electronicservice
- Perketten fassen
- Schmuckreparaturen

**FairRÄNDERUNG
 BEGINNT MIT DIR**

Weltladen
 Schifferstadt

Der **Faire Handel**, das Einsteigen für Gerechtigkeit in der Einen Welt, ist ein über 40 Jahre gewachsener Lichtblick unter vielen anderen. Klein angefangen und mittlerweile mit starkem politischen Einfluss. Beispiel: Lieferkettengesetz
 Sie möchten mehr erfahren? Schauen Sie mal rein!

Kleine Kapellenstr. 4 • **Neue Öffnungszeiten:**
 Mo Di Do Fr 10-13 Uhr + 15.30-18.30 Uhr
 Mi + Sa 10-13 Uhr • Telefon 06235.3478587

FAIReint Schifferstadt e.V.

PHYSIOBAUM
 PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Petronia-Steiner-Straße 1
 67346 Speyer
 Tel.: 06232 6705450
 Fax: 06232 6705451
 E-Mail: info@physiobaum-speyer.de
www.physiobaum-speyer.de

Denn jedes Mensch ist einzig

Das und einiges mehr erwartet Sie bei PHYSIOBAUM. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- klimatisierte Räumlichkeiten
- exklusive Ausstattung
- Barrierefreiheit
- moderne Trainingsgeräte der neuesten Generation
- erweitertes Raumangebot
- erweitertes Parkplatzangebot direkt vor der Praxis
- ruhige Wohlfühlatmosphäre
- digitale Befundaufnahme und Dokumentation
- neue individuell auf Sie abgestimmte Therapietechniken
- dazu eine große Portion Menschlichkeit und Freude auf SIE!

Unsere Leistungen:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- KG-Gerät (KGG)
- Schwindeltherapie
- Sturzprohylaxe
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie Palliativ
- MT Kiefertherapie (CMD)
- Atemtherapie
- Hausbesuche
- KG auf neurophysiologischer Grundlage (PNF, E-Technik)
- Gesundheitskurse, u.v.m.

Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
							Gustav-Adolf-Kirche	Lutherkirche
Septuagesimä 05.02.23	10.10 D 	10.00 WP 	8.45 TL	10.00 TL 	---	10.10 K	---	10.00 E 
Sexagesimä 12.02.23	10.10 D	10.00 S	10.00 TL	8.50 TL	Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim 11.00 ☺		---	10.00 E
Estomihi 19.02.23	10.10 Pf	10.00 WP	11.00 TL	10.00 TL	---	10.10 K	---	GfKL /  11.00 Team
Invokavit 26.02.23	10.10 D	10.00 WP	10.00 Pf	8.50 Pf	10.10 K	---	---	 10.00 W
(Fr) Weltgebetst. 03.03.23	Prot. Gemeindeg. 18.00	Kath. Pfarrzentrum (1) 11.00	Prot. Gemeindeg. (2) 18.00	Kath.Kirche Hochdf. 18.00	Schlosssaal 18.00	---	18.00 Kath. Kirche St. Jakobus anschl. kleiner Imbiss im Pfarrzentrum	
Reminiszere 05.03.23	Bühler 10.10	10.00 S	8.45 Ho	10.00 Ho 	---	10.10 K	---	Taufgd. /  10.00 E+Schneider
Okuli 12.03.23	10.10 D	10.00 WP 	11.00 Pf	10.00 Pf	Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim 11.00 ☺		---	Dr. Kern 10.00
Samstag 18.03.23	---	---	---	---	Konfigd 18.00 	---	---	---
Lätare 19.03.23	Prot. Gemeindehaus 10.10 D	10.00 WP	Jakubowski 10.00	Jakubowski 8.50	Konfirmation 9.30 K	---	---	 /  10.00 Pf

Aktuelle Änderungen aufgrund der Corona-Situation entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: P = Predigtvertretung  = mit Taufe/n  = mit Chor ☺ = mit Kindergottesdienst  = mit Abendmahl
 = Bürgerbus fährt = mit Kirchenkaffee (1) = anschl. Mittagessen (2) = anschl. gemütl. Beisammensein

D = Pfr. Diringer, Böhl
 WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim
 S = Vikarin Schulze, Iggelheim
 K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim
 TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim
 Pf = Gemeinmediakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim
 Ho = Pfrn. Hoppstädter
 E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt
 W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 8.300 Exemplare

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 8.000 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di, Mi + Do 10-13 Uhr

Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
							Gustav-Adolf-Kirche	Lutherkirche
Samstag 25.03.23	---	---	---	---	---	Konfigd 18.00	---	---
Sommerzeit!! Judika 26.03.23	10.10 D	10.00 S	10.00 Ho	Konfirmation 10.00 TL	---	Konfirmation 9.30 K	Konfirmation 1 10.00 W	---
Palmarum 02.04.23	10.10 D	10.00 WP	Konfirmation 10.00 TL	10.00 Ho	10.10 Barth	---	Konfirmation 2 10.00 W	---
GrünDo 06.04.23	Tisch im Prot. Gemeindehaus 19.00 D	 19.00 S	+ Coloured Voices 18.00 TL	---	 19.10 K	 18.00 K	 19.00	---
Karfreitag 07.04.23	+ 10.10 D	 10.00 WP	8.45 Ho	10.00 Ho	9.00 K	 10.10 K	 10.00	Gottesd. zur Sterbestunde Jesu 15.00
Ostersonntag 09.04.23	Osternachtsgd. 6.00 D	Auferstehungsf. (1) 6.00 S+Team	Osterandacht 6.00 Pf+Team	---	---	---	Osternachtsgd. 6.00	---
	+ 10.10 D	 10.00 WP	 10.00 TL	8.50 TL	10.10 K	9.00 K	---	 10.00
Ostermontag 10.04.23	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandspfarrei in der Lutherkirche zu Schifferstadt							

Aktuelle Änderungen aufgrund der Corona-Situation entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: P = Predigtvertretung = mit Taufe/n = mit Chor = mit Kindergottesdienst = mit Abendmahl

= Bürgerbus fährt

= mit Kirchenkaffee

(1) = Auferstehungsfeier auf dem Friedhof + in der Kirche

D = Pfr. Diring, Böhl

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

Ho = Pfrn. Hoppstädter

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

S = Vikarin Schulze, Iggelheim

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim

W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 8.000 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di, Mi + Do 10-13 Uhr